

# Rasch mobil

## Neue Studie über die „Wiener Hüfte“ aus Titan und bioaktiver Beschichtung

**B**ei über 50-Jährigen laufen die Gelenke oft nicht mehr so rund wie in jungen Jahren. Problematisch wird es, wenn aus gelegentlichen Schmerzen chronische werden und Medikamente sowie Physiotherapie nicht mehr helfen.

Dann bleibt nur noch der Einsatz eines künstlichen

Gelenkes. Dank moderner Prothesen sind diese Eingriffe heute wesentlich schonender – durch minimal invasive Zugänge bleiben die Muskeln weitgehend intakt, und die Patienten beginnen am Tag der Operation mit der Mobilisation.

Außerdem kann man erwarten, dass moderne Im-

# mit modernem Implantat

plantate 30 Jahre oder länger halten.

Hohe Patientenzufriedenheit wurde jetzt z. B. mit der so genannten „Wiener Hüfte“ in einer Studie festgestellt. 600 Patienten aus acht Studienzentren (Evangelisches KH Wien, KH der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, LKH Graz, LKH Salzburg, Kardinal Schwarzenberg Klinikum Schwarzach, KH Oberndorf in Sbg., Uniklinikum Magdeburg) nahmen teil.

Es handelt sich um einen zementfrei einsetzbaren, verkürzten Geradschaft, der besonders knochenschonend eingesetzt werden kann, wie Prim. Dr. Sabine Junk-Jantsch vom Evangelischen Krankenhaus Wien beschreibt.

„Die Materialien aus Titan mit bioaktiver Beschichtung sind stabil und rasch belastbar“, ergänzt dazu Prim. Dr. Thomas Ramsauer, vom KH Oberndorf in Salzburg.



Foto: Dr. Junk-Jantsch



Foto: ImplanTec



Dr. Sabine Junk-Jantsch



Dr. Thomas Ramsauer

**gema5**